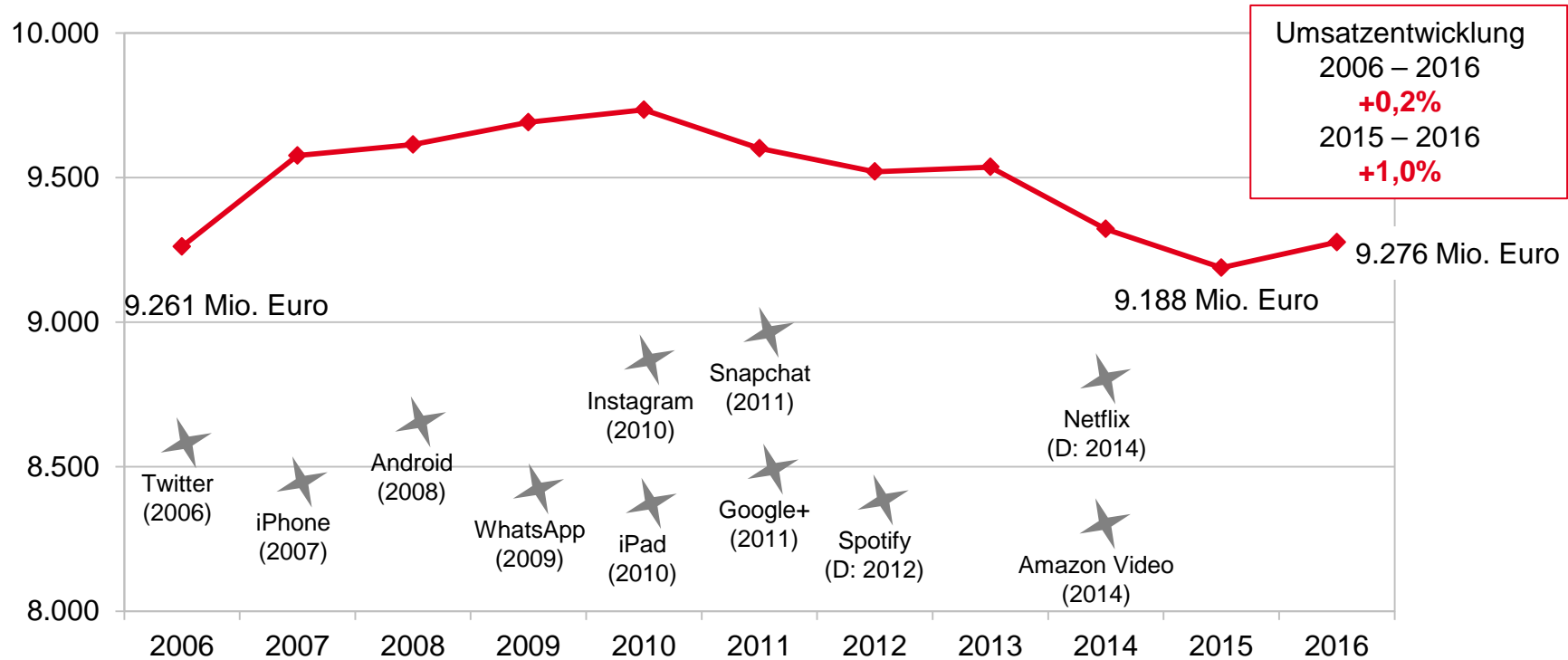


Wirtschaftspressekonferenz

Stabil im Wandel – Der Buchmarkt in Deutschland 2016

Frankfurt am Main, 8. Juni 2017

Buchbranche 2006 – 2016 in Mio. Euro



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

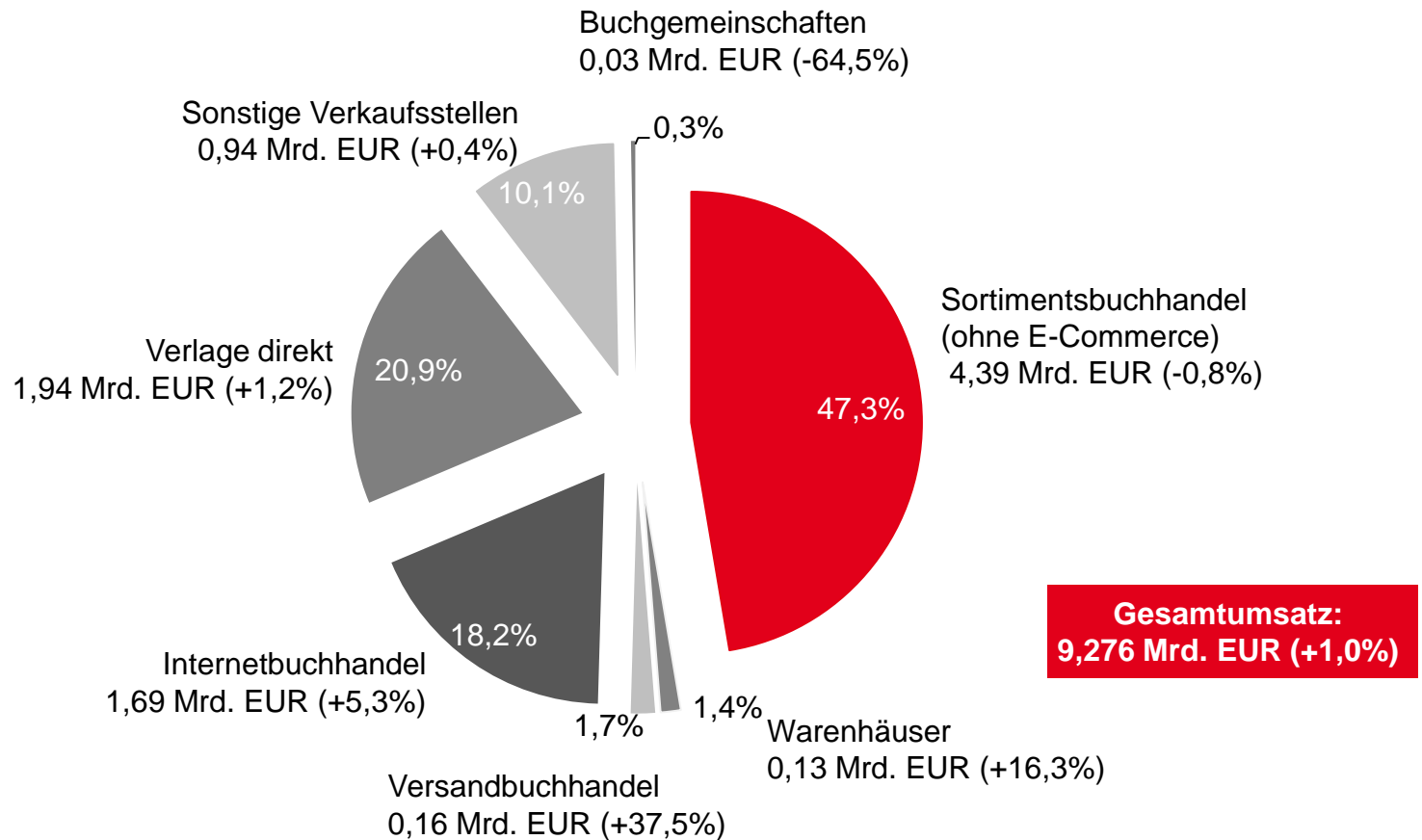
Wirtschaftliche Basis

- **Stabilität auf dem Buchmarkt** | Umsatzplus in 2016 (+1,0%), gleichbleibend hoher Umsatz (+0,2%) trotz Medienwandel in den letzten zehn Jahren
- **Branche digital erfolgreich** | Verlage und Buchhandlungen gestalten digitale Entwicklung mit
- **Sinkende Kundenfrequenz** | Appell an Städte, Gemeinden und Einzelhandel: wirksame Konzepte für vitale Innenstädte
- **Wachsender Druck auf Verlage** | Gesetzgebung hemmt wirtschaftliche Entwicklung von Verlagen

Politische Entwicklungen

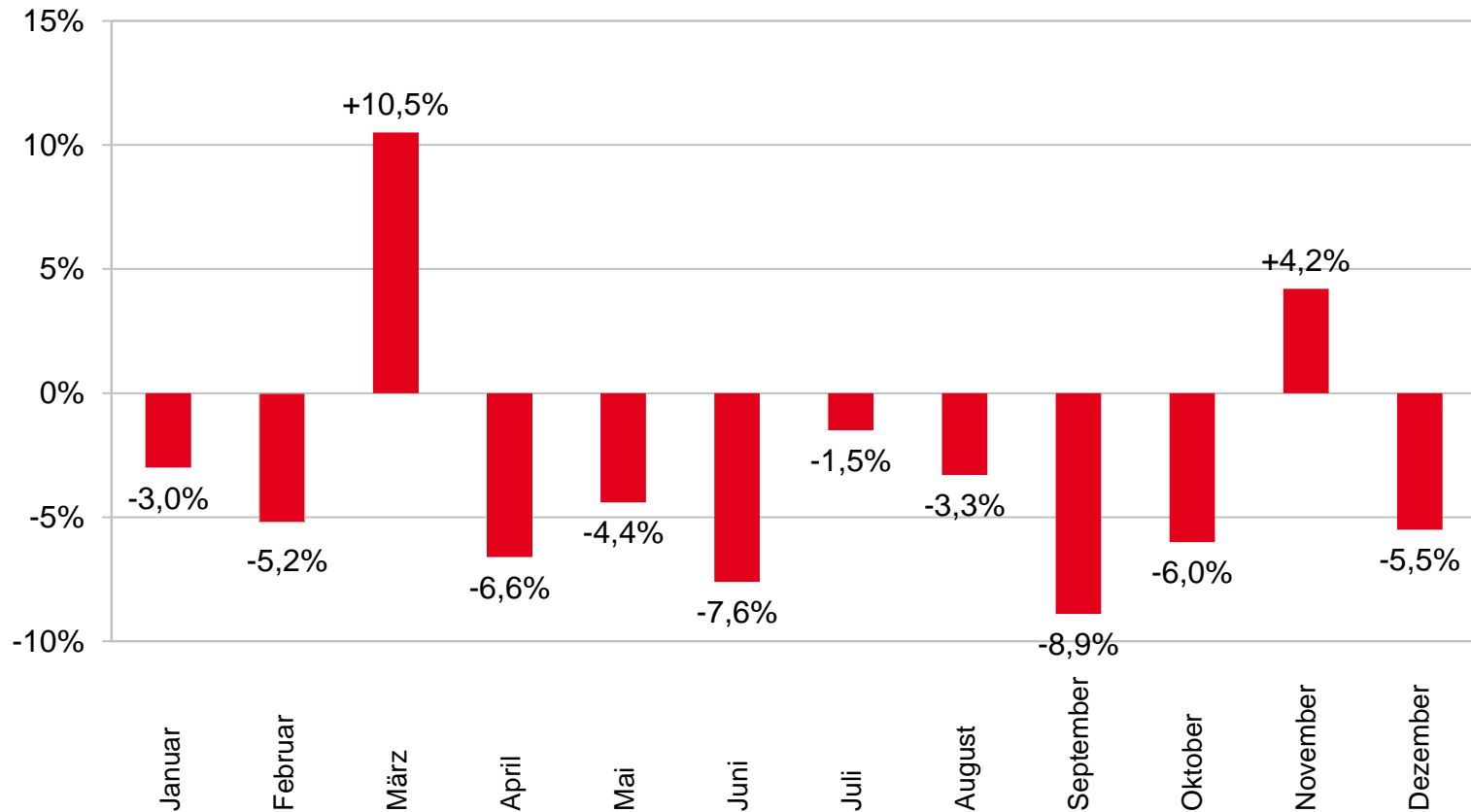
- **Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz** | Katastrophale Auswirkungen für Autoren, Verlage und für Bildungsstandort Deutschland zu erwarten, Gesetz verfassungsrechtlich höchst bedenklich. Wir fordern faire und marktgerechte Vergütung in Form von Lizenzen und nutzungsbezogener Abrechnung
- **Folgen des BGH-Urteils zur VG Wort** | Rückzahlungen und ausbleibende Ausschüttungen gefährden wirtschaftliche Grundlage kleiner und mittlerer Verlage, hohe Solidarität bei Autoren, zügige Klarstellung von EU-Kommission vonnöten, dass Verlage Rechteinhaber sind

Vertriebswege 2016

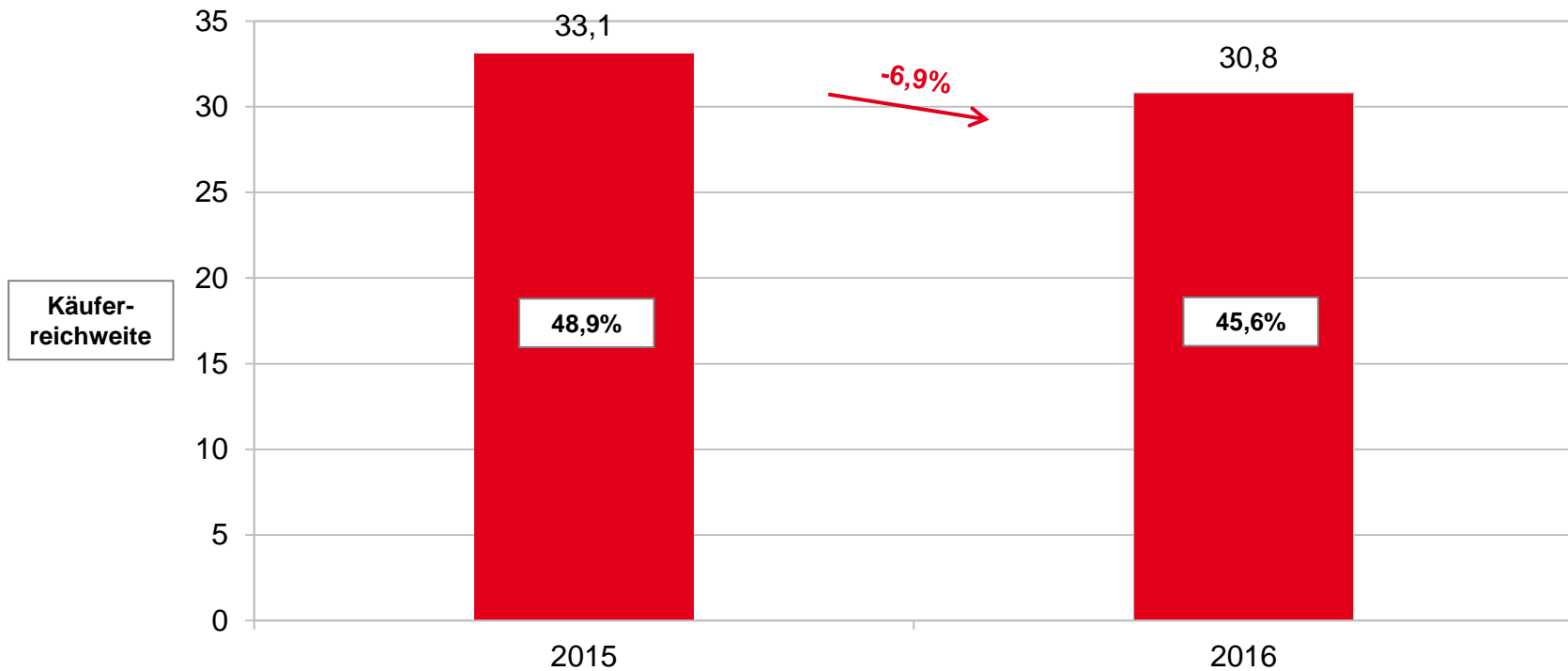


Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Besucherfrequenz im Einzelhandel 2016 (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)

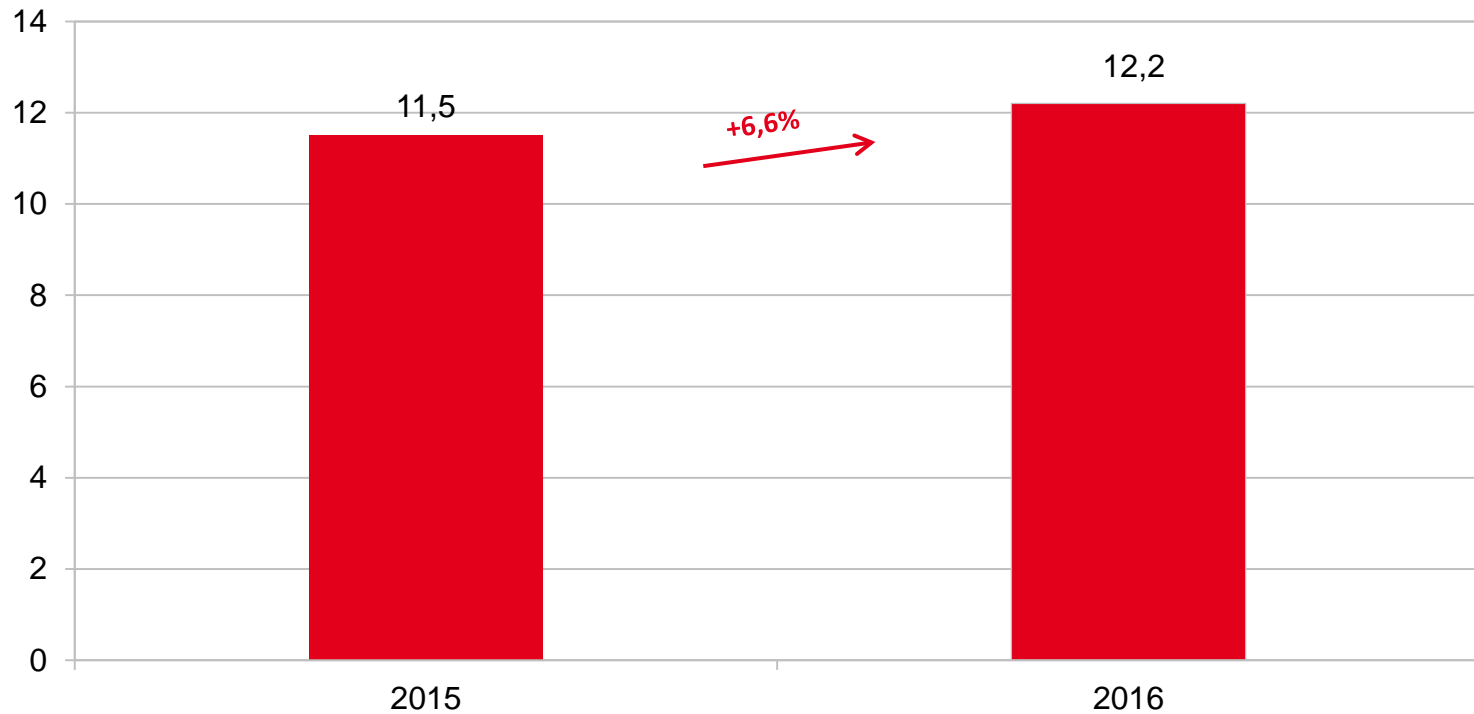


Entwicklung der Käufer im Buchmarkt* in Mio. Personen



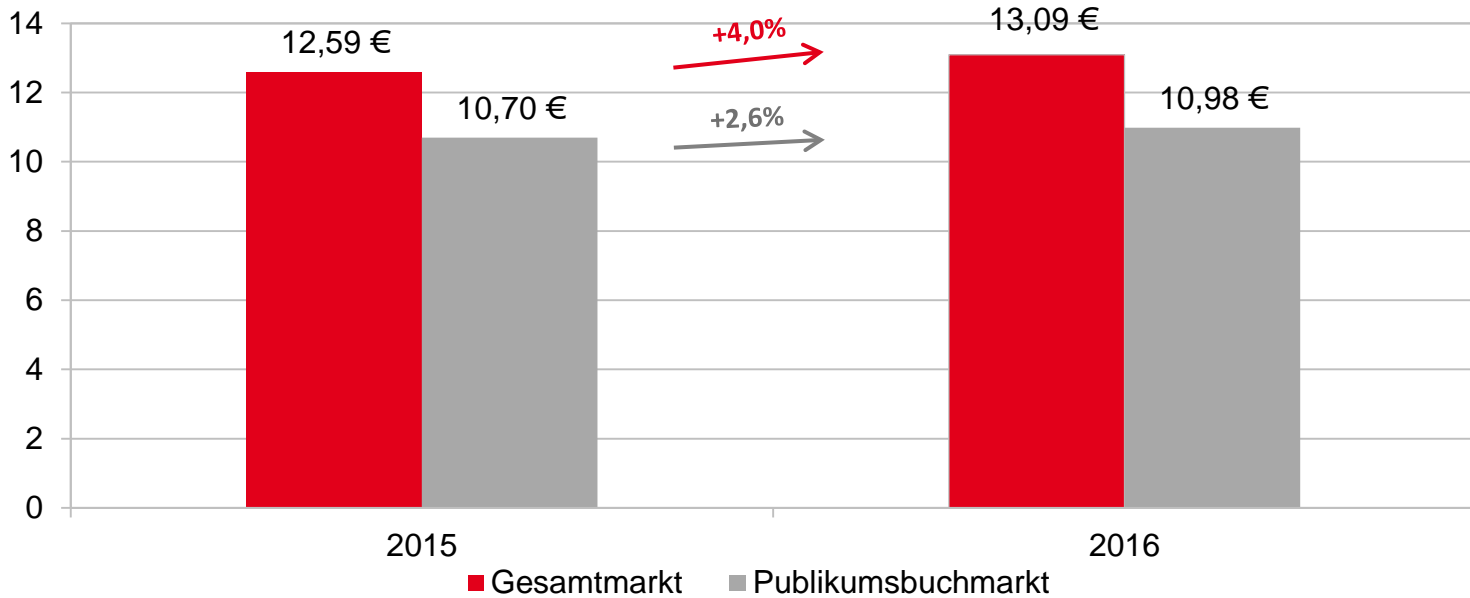
*Publikumsbuchmarkt inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)

Durchschnittliche Kaufintensität pro Käufer in Stück pro Jahr



*Publikumsbuchmarkt inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)

Im Schnitt pro Buch von den Käufern bezahlter Preis

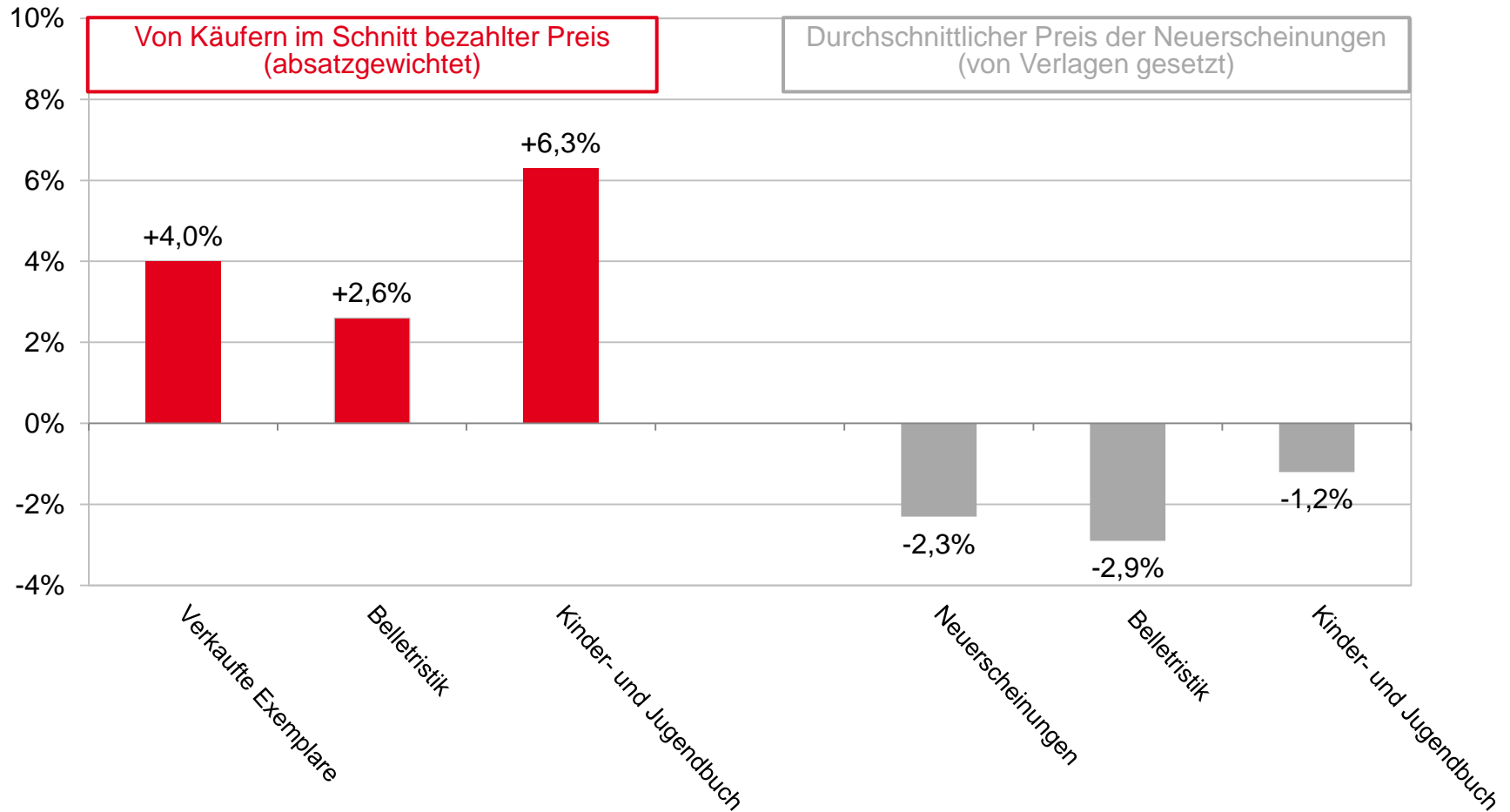


Ausgaben pro Käufer*:

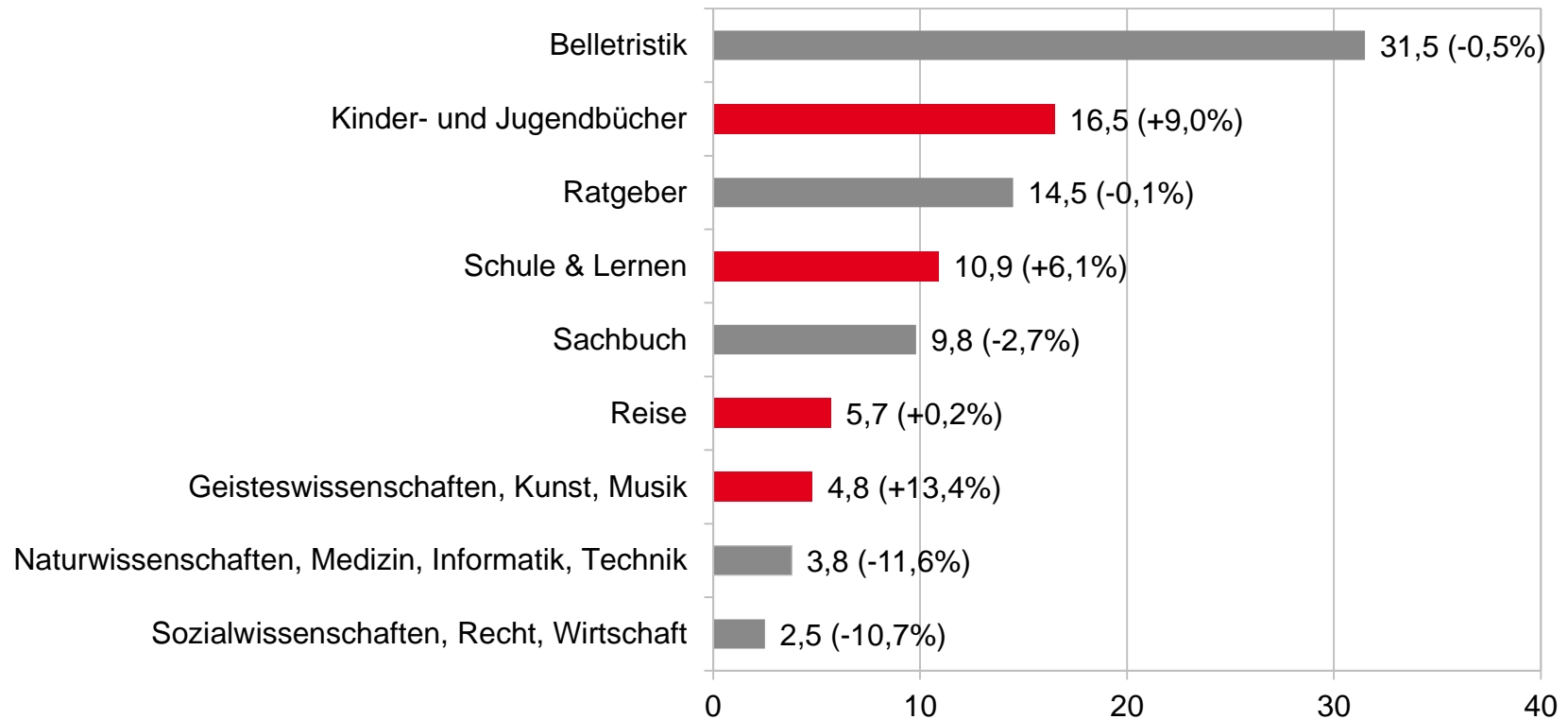
2015: 122,78 € → 2016: 134,29 € (+9,4%)

*Publikumsbuchmarkt inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)

Buchpreisentwicklung (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)

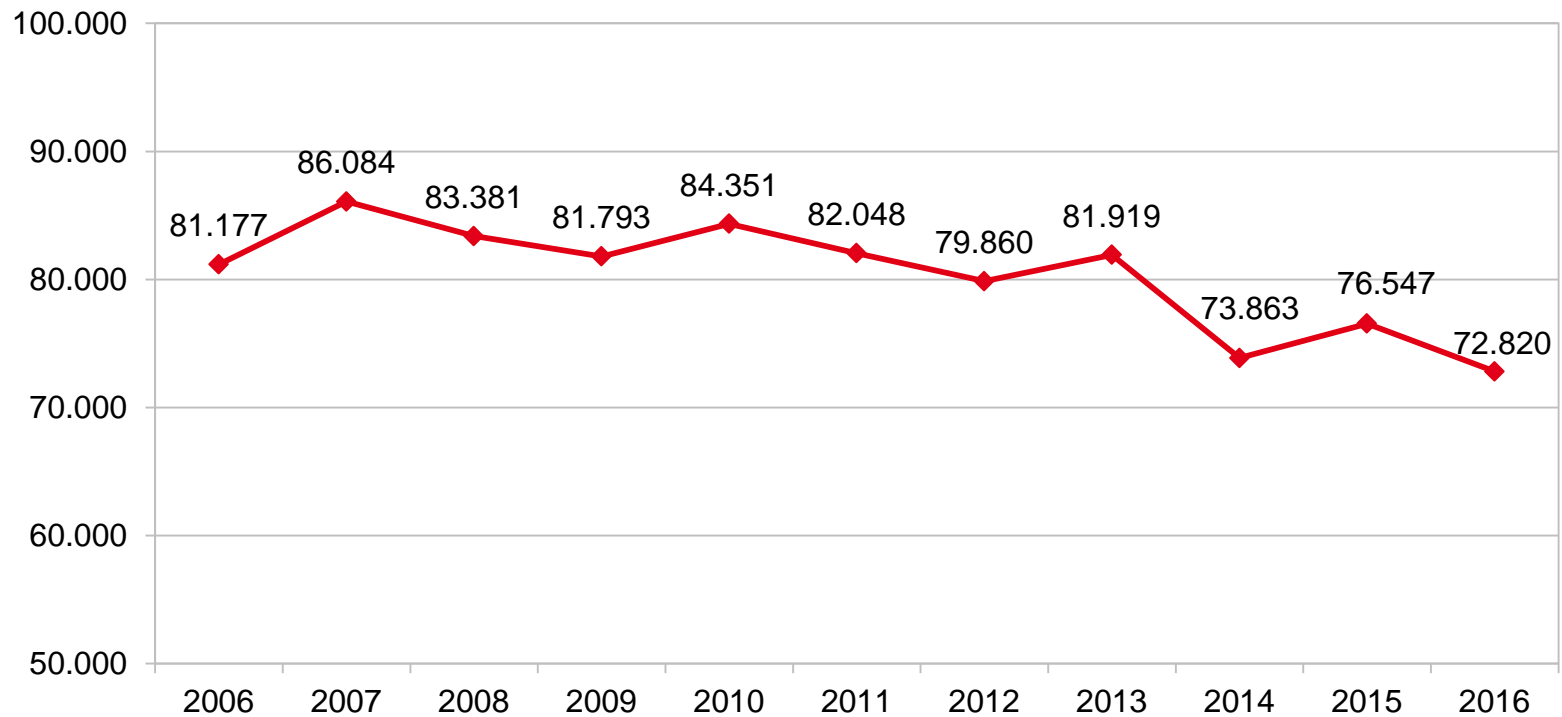


Umsatzanteile nach Warengruppen 2016 (Veränderung zum Vorjahr)



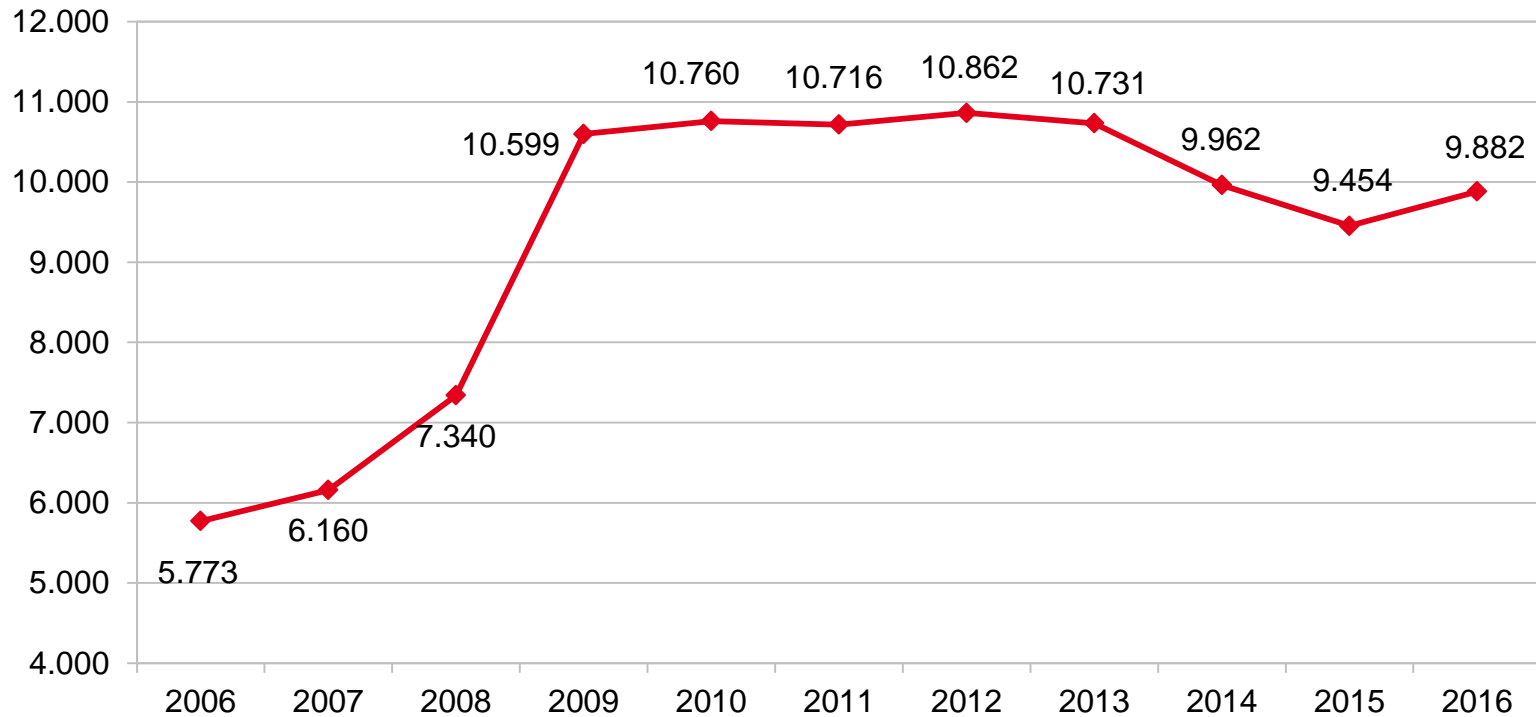
Quelle: Media Control

Titelproduktion Erstaufgabe 2006 – 2016



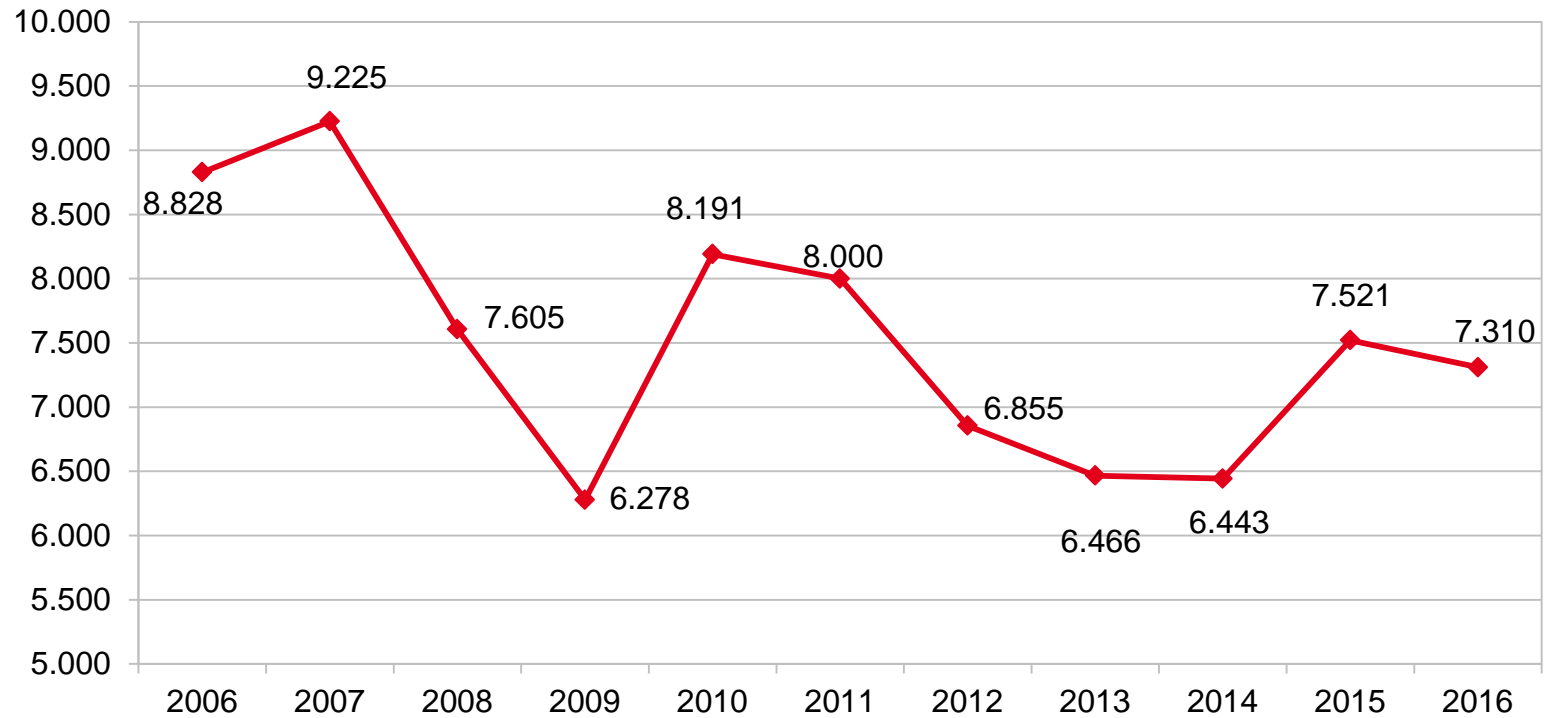
Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Übersetzungen ins Deutsche: Erstauflagen 2006 – 2016



Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

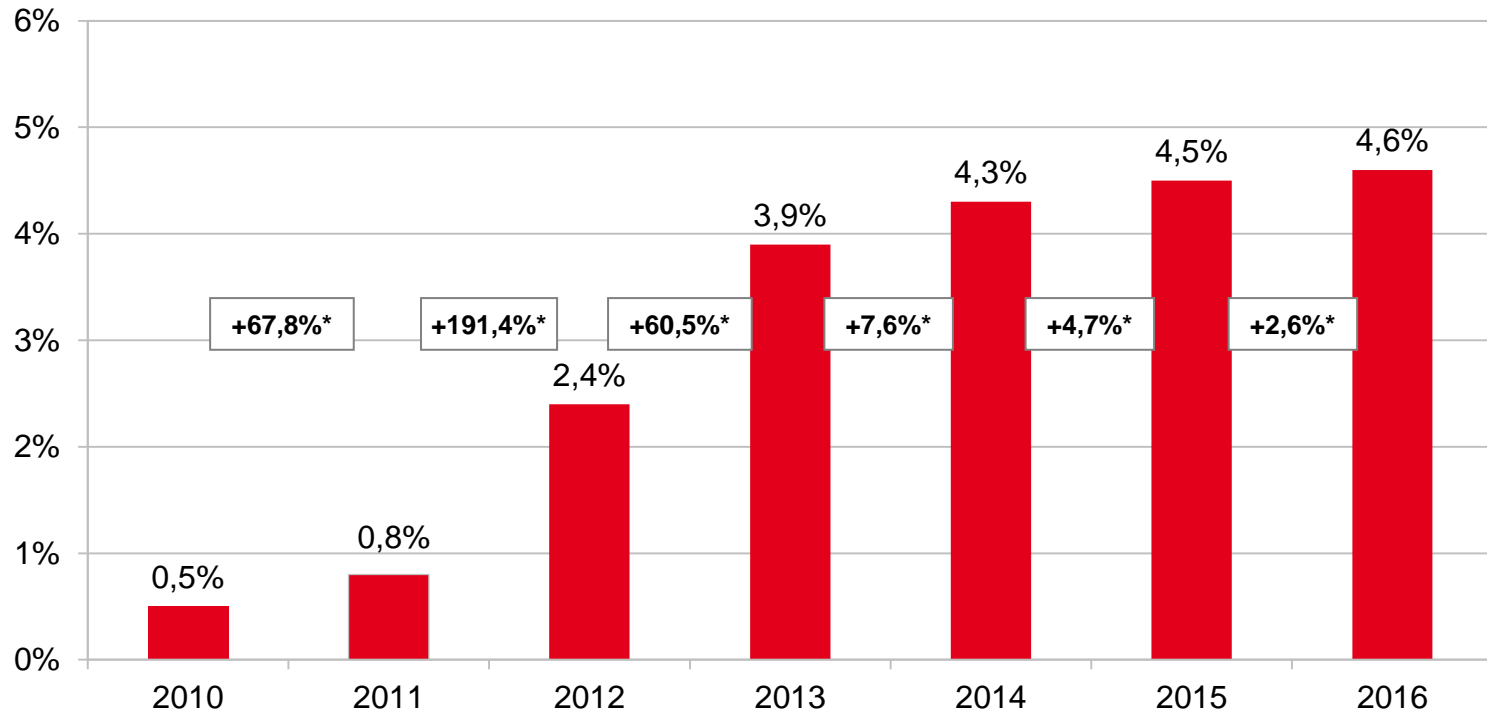
Lizenzverkauf ins Ausland 2006 – 2016



Quelle: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Das E-Book in Deutschland 2016

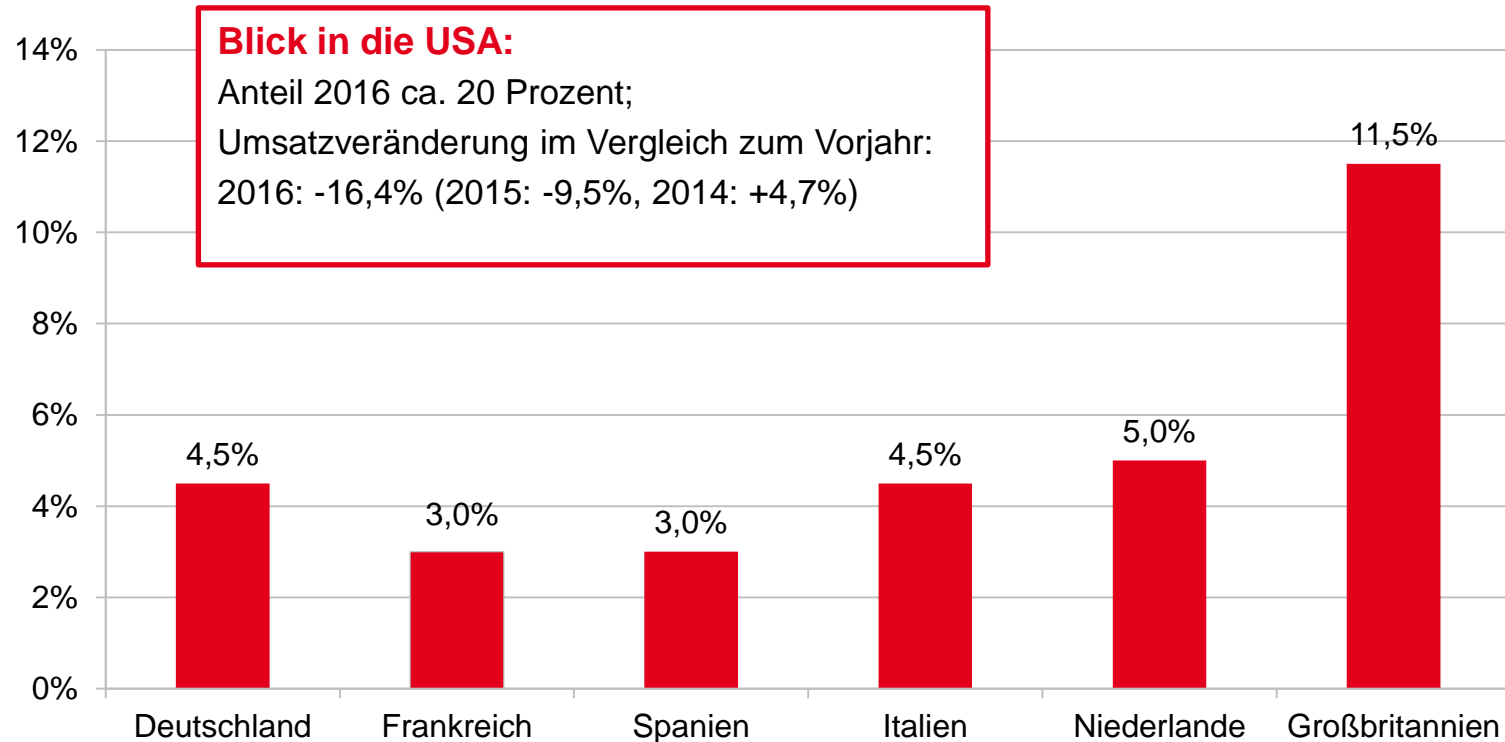
Umsatzanteil und Entwicklung 2010 – 2016 (in Prozent)



Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

* Umsatzveränderung im Vergleich zum Vorjahr

Umsatzanteil in ausgewählten europ. Ländern 2015 (in Prozent)

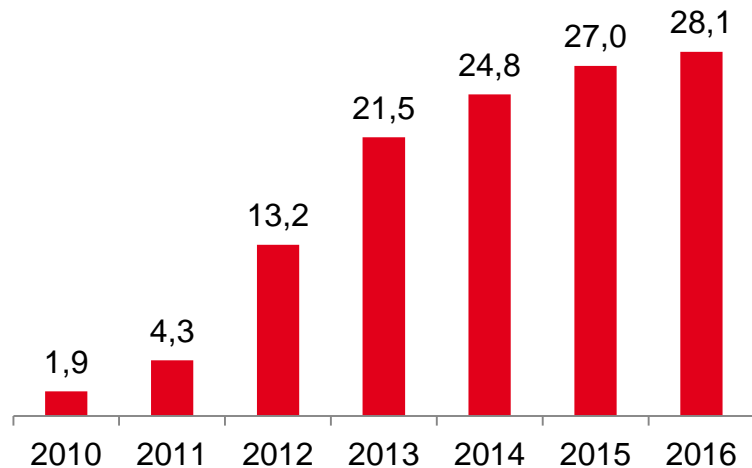


Quelle Europa: Federation of European Publishers: The book sector in Europe - Facts and figures 2017
Quellen USA: Association of American Publishers / Wischenbart, R. „Global eBook. A report on market trends and developments“ (Update 2017)

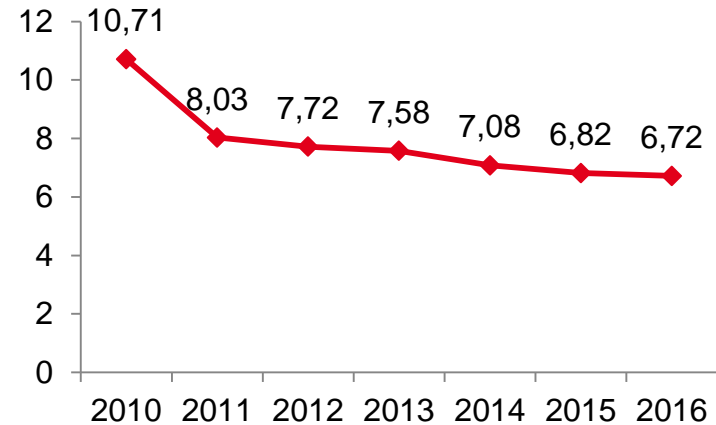
Absatz und Ausgaben 2010 – 2016

Der Absatz von E-Books am Publikumsmarkt steigt 2016 um 4,1 Prozent auf 28,1 Millionen Exemplare. Der von den Käufern dafür im Schnitt bezahlte Preis sinkt um 10 Cent auf 6,72 Euro.

Absatz in Mio. E-Books



Durchschnittlich bezahlter E-Book-Preis in Euro

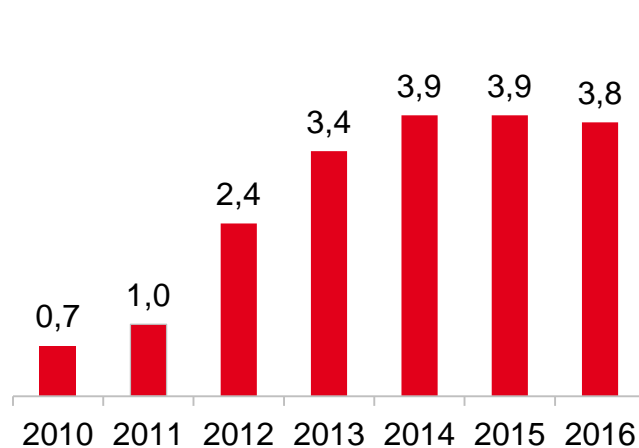


Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

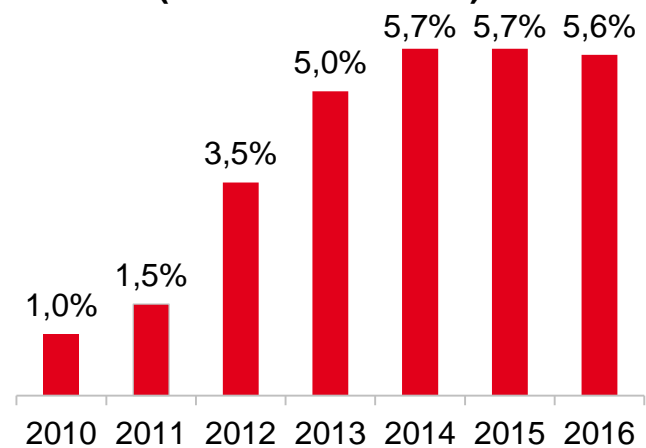
Käufer: Anzahl und Anteil am Buchmarkt 2010 – 2016

2016 kaufen 3,8 Mio. Personen E-Books. Damit sinkt der Anteil der E-Book-Käufer an der Bevölkerung leicht auf 5,6 Prozent.

E-Book-Käufer in Mio. Personen



Anteil der E-Book-Käufer an der Gesamtbevölkerung in Prozent (Käuferreichweite)

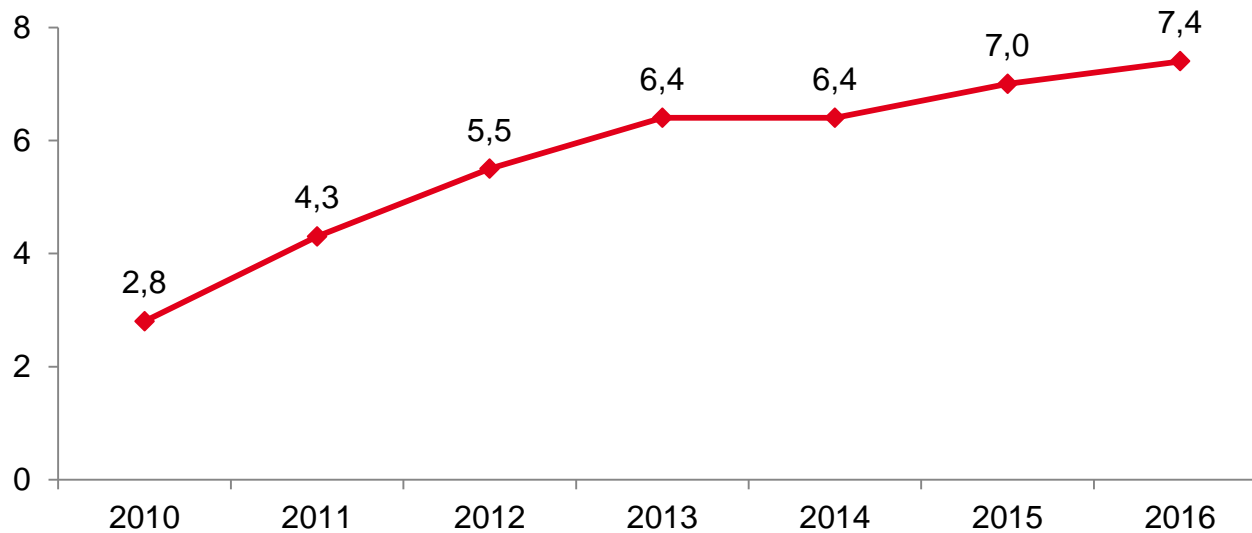


Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Kauf-Intensität 2010 – 2016

Die Anzahl der von E-Book-Käufern am Publikumsmarkt im Schnitt
gekauften Titel steigt im Jahr 2016 auf 7,4 Titel.

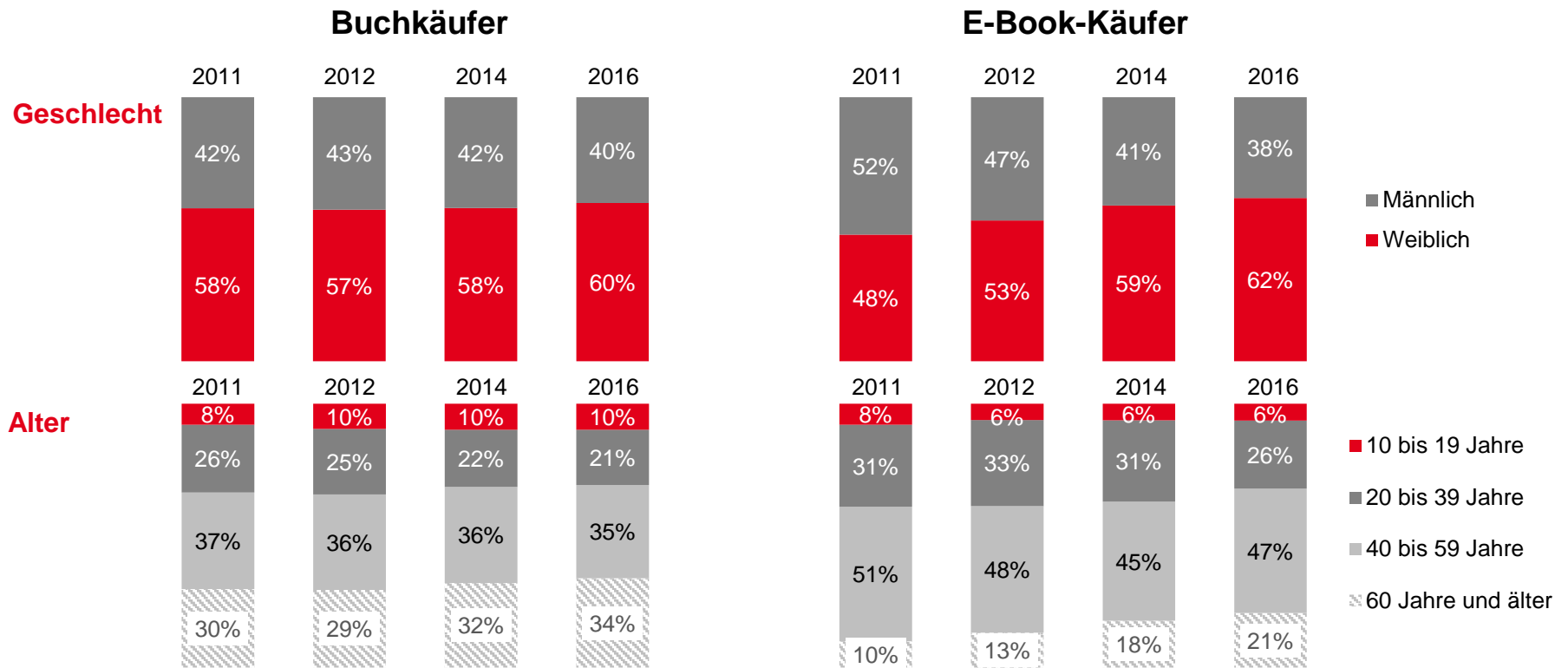
Ø-Intensität von E-Book-Käufen pro Käufer
pro Jahr



Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**,
aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Käufer: Alter und Geschlecht 2011 – 2016

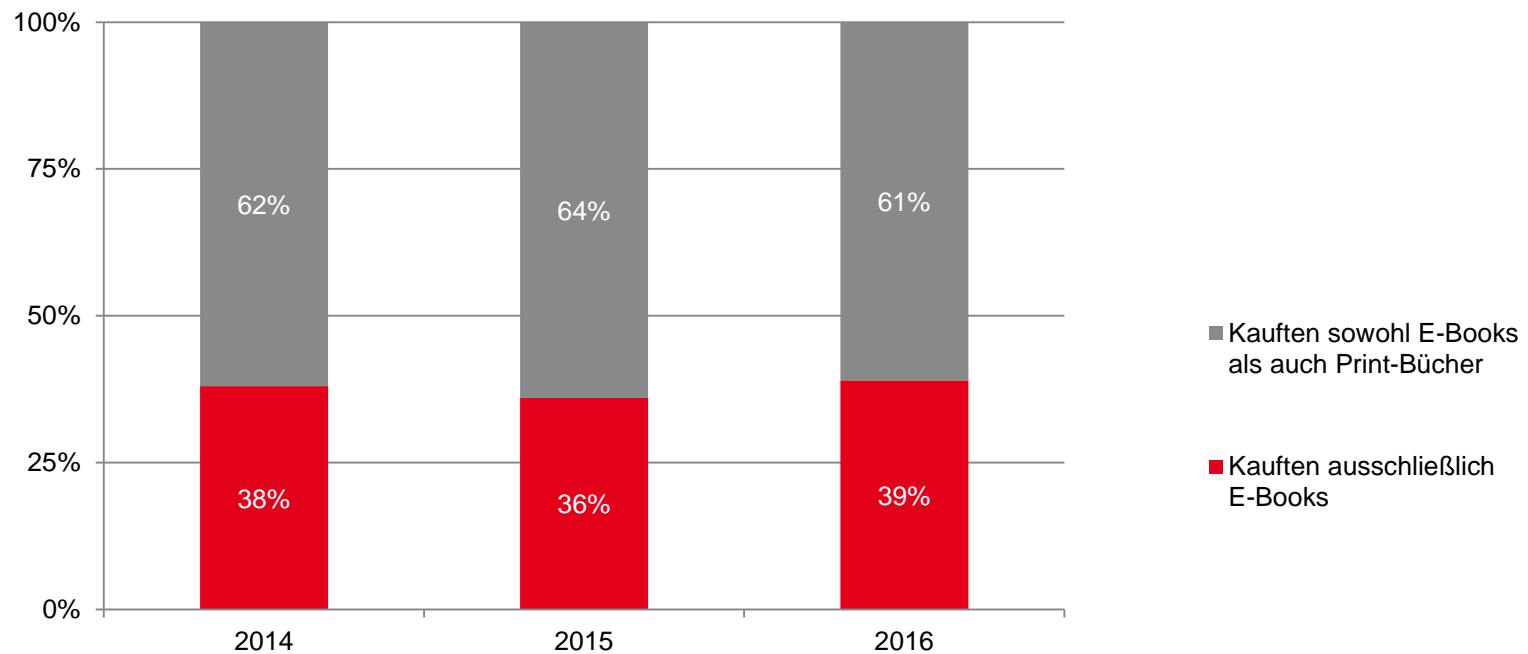
2016 sind 21 Prozent der E-Book-Käufer 60 Jahre und älter. Damit hat sich der Anteil älterer E-Book-Kunden in den letzten 5 Jahren verdoppelt.



Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

E-Book-Käufer vs. Hybrid-Käufer 2014 – 2016

Sowohl-als-auch: Der Anteil der Parallel-Käufer von E-Books und Print-Büchern sinkt 2016 wieder.

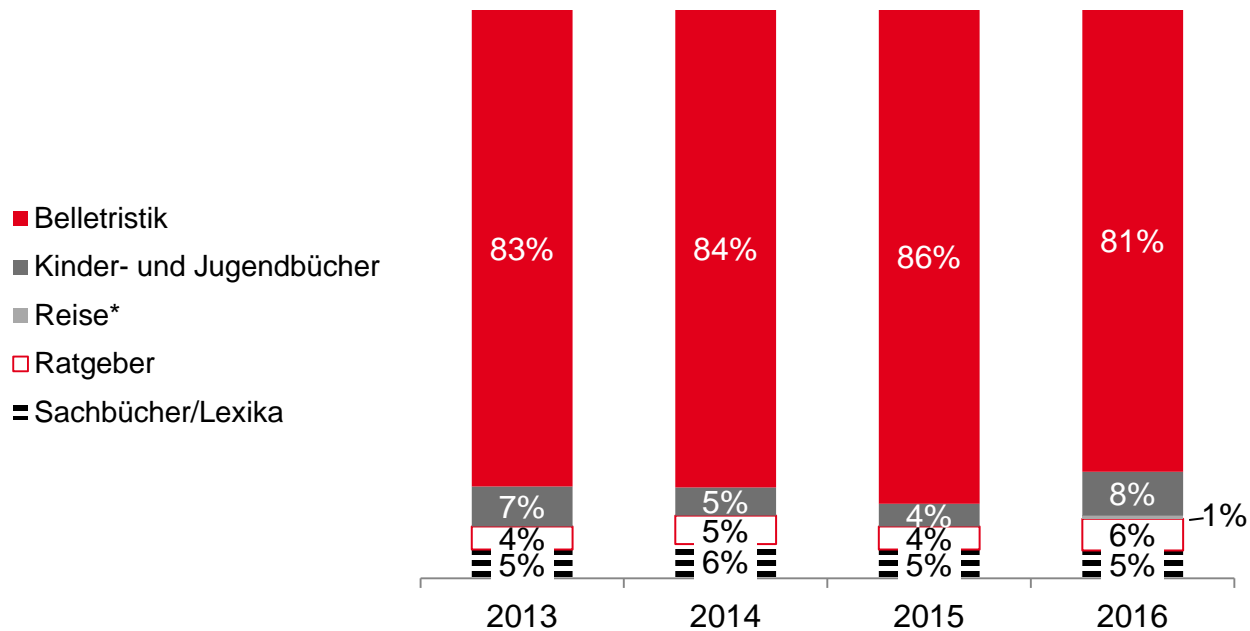


Lesebeispiel: Im Jahr 2016 kauften 39 Prozent aller E-Book-Käufer ausschließlich E-Books. 61 Prozent kauften sowohl E-Books als auch Print-Bücher.

Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Warengruppen: Anteil am Umsatz 2013 – 2016

Der Anteil der Kinder- und Jugendbücher am E-Book-Umsatz steigt 2016 an.



* Umsatzanteil bis einschließlich 2015 < 1 Prozent

Basis: Kennzahlen, Zeitraum: jeweils Januar – Dezember, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**, aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch